



22. Mai 2024

Tel. 0711 289-88249
presse@netze-bw.de

Netzausbauplan 2024: Netze BW schafft Voraussetzungen für Kli- maneutralität

Allein im Hochspannungsnetz der Netze BW sind bis 2045 Investitionen in Höhe von 14,5 Milliarden Euro notwendig

Wie muss das Stromnetz der Zukunft aussehen? Die großen Netzbetreiber legen dafür regelmäßig Pläne vor, die an die jeweiligen Anforderungen und technischen Entwicklungen angepasst werden. Für die Übertragungsnetzbetreiber im Höchstspannungsbereich ist dies der sogenannte Netzentwicklungsplan, für die Verteilnetzbetreiber im Bereich Hoch- bis Mittelspannung der Netzausbauplan.

Die Netze BW als größter Verteilnetzbetreiber in Baden-Württemberg hat ihren Netzausbauplan 2024 nun veröffentlicht. Darin wird transparent dargelegt, welche Baumaßnahmen in den nächsten Jahren und bis 2045 – dem Jahr der gesetzlich verankerten Klimaneutralität Deutschlands – geplant und notwendig sind.

„Die Energiewende ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit und erfordert einen umfassenden Ausbau unseres Stromnetzes. Allein im Hochspannungsnetz der Netze BW sind dafür bis 2045 Investitionen in Höhe von 14,5 Milliarden Euro notwendig,“ sagt Dr. Martin Konermann, Geschäftsführer Technik der Netze BW.

Dabei geht es sowohl um Leitungen als auch um technische Anlagen wie Umspannwerke. 3.000 Kilometer Hochspannungs-Leitungen müssen erneuert, verstärkt oder neu gebaut werden, um Klimaneutralität zu erreichen. Der Netzausbauplan 2024 beschreibt ein Stromnetz, in dem die Versorgung ohne Engpässe sichergestellt ist. Grundlage für die Bedarfsprognose ist das aktuelle Regionalszenario der Planungsregion Südwest, welches auf dem Netzentwicklungsplan der Übertragungsnetzbetreiber basiert.

Netze BW GmbH

Schelmenwasenstraße 15 · 70567 Stuttgart · www.netze-bw.de

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart · Amtsgericht Stuttgart · HRB Nr. 747734 · Steuer-Nr. 35001/01075

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dirk Güsewell

Geschäftsführer: Dr. Christoph Müller (Vorsitzender), Dr. Martin Konermann, Bodo Moray, Steffen Ringwald



Verteilnetze nehmen Strom aus erneuerbaren Energien auf

Die Energiewende stellt die Stromnetze vor große Herausforderungen: Statt weniger großer Kraftwerke erzeugen heute viele kleine Anlagen Strom, zum Beispiel Windräder und Photovoltaikanlagen. Der Großteil des in Baden-Württemberg erzeugten Stroms aus erneuerbaren Energien wird in die lokalen Verteilnetze eingespeist. Dadurch wächst die Belastung der Netze, zudem schwankt die eingespeiste Strommenge mit dem Wetter. Gleichzeitig steigt die Nachfrage nach Strom, unter anderem durch Elektromobilität und Wärmepumpen.

„Wir rechnen in Baden-Württemberg bis zum Jahr 2045 mit einem Zuwachs der installierten Leistung von Erneuerbaren Energien von 10 auf 66 Gigawatt“, macht Konermann die Dimensionen deutlich. „Die Zahl der Elektrofahrzeuge in Baden-Württemberg könnte sich auf 5,3 Millionen erhöhen. Zum Vergleich: Aktuell sind es 300.000. Deutschlandweit wird sich der Stromverbrauch laut Prognosen der Übertragungsnetzbetreiber bis 2045 verdoppeln.“

Massive Investitionen notwendig

Die Netze BW investiert deshalb massiv in den Ausbau, und zwar auf allen Spannungsebenen. Der aktuelle Netzausbauplan beschreibt dabei nicht nur - wie bisher - die Pläne im Bereich Hochspannung, sondern auch im Bereich Mittelspannung und in den Umspannebenen zwischen Hoch- und Mittel- bzw. Mittel- und Niederspannung. Davon abzugrenzen sind die Übertragungsnetze im Höchstspannungsbereich: Für diese gibt es einen eigenen deutschlandweiten Netzentwicklungsplan.

„Alle Maßnahmen werden laufend auf Aktualität geprüft und die Pläne entsprechend angepasst“, betont Konermann. Er ergänzt außerdem: „Oberstes Ziel bleibt die Versorgungssicherheit von Baden-Württemberg. Dafür benötigt es den Ausbau sowie die Digitalisierung des Verteilnetzes. Ein digitales Netz können wir perspektivisch flexibel steuern, um den starken Zubau der erneuerbaren Energien effizient zu managen.“



Weitere Informationen

Auf dem Netzportal der Verteilnetzbetreiber sind alle Netzausbaupläne veröffentlicht. Auch das Regionalszenario der Planungsregion Südwest kann hier nachgelesen werden.

<https://www.vnbdigital.de/>

Über die Netze BW GmbH

Die Netze BW GmbH steht für eine sichere, zuverlässige, effiziente und kostengünstige Versorgung sowie kundennahen Netzservice.

Sie ist das größte Netzunternehmen für Strom, Gas und Wasser in Baden-Württemberg und eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Sie betreibt unter anderem die insgesamt knapp 100.000 Kilometer langen Hoch-, Mittel- und Niederspannungsnetze für rund 2,5 Millionen Netzkunden im Land sowie das Gasverteilnetz mit fast 160.000 Hausanschlüssen. Außerdem erbringt und vertreibt sie netznahe und kommunale Dienstleistungen für Kommunen und Stadtwerke.

Das Unternehmen hat an über 90 Standorten in Baden-Württemberg mehr als 5.000 Mitarbeitende und über 600 Auszubildende und Studierende.

Im Auftrag der Netze BW GmbH:

Clemens von Walzel
Pressesprecher
Telefon 0711 289-88235
presse@netze-bw.de

